

## Lieblings-Apps weltweit (Sprachniveau A2)



# Lieblings- Apps weltweit

© PASCH-net

**Welche Apps sind bei Jugendlichen gerade beliebt und was ist das Besondere daran? PASCH-Schülerinnen und -Schüler erzählen, welche Apps ihnen im Alltag wichtig sind.**

Ein Leben ohne Smartphone können sich viele Jugendliche nicht mehr vorstellen. Wichtiger Teil davon sind verschiedene Apps. Jugendliche benutzen Apps für unterschiedliche Sachen: Mit Freunden schreiben, für die Schule lernen oder einfach zum Spielen. In Deutschland sind die drei wichtigsten Apps bei Jugendlichen *WhatsApp*, *Instagram* und *Snapchat*. Auch *YouTube* ist den deutschen Jugendlichen wichtig. Doch wie ist es in anderen Ländern?

Wir haben acht Schülerinnen und Schüler aus Bolivien, Brasilien, China, Deutschland, Indien, Neuseeland und Russland gefragt, welche Apps ihnen im Alltag wichtig sind

**Bolivien: Diana, 17 Jahre, Colegio Juan Enrique Pestalozzi in Sucre****Bolivien: Diana, 17 Jahre, Colegio Juan Enrique Pestalozzi in Sucre**Foto: privat; App: Snapchat (Screenshot; [www.snapchat.com](http://www.snapchat.com))

Ich kommuniziere immer mit anderen Leuten, deshalb nutze ich *WhatsApp* und *Snapchat*. Ich mag aber auch *Spotify* sehr gerne, weil ich damit viel Musik hören kann. Ich liebe Musik. Am häufigsten nutze ich *WhatsApp*. Ich finde diese App sehr praktisch, weil man in kurzer Zeit viele Nachrichten empfangen kann. Es ist auch eine gute App, um mit meinen Eltern zu sprechen. Meine Lieblings-App ist aber *Snapchat*. Ich mag an *Snapchat*, dass man Bilder machen und direkt verschicken kann. Außerdem kann man Stories erstellen, das ist eine Ansammlung von Bildern. Ich kann sehen, was meine Freunde im Moment machen oder wo sie sind. Wenn jemand zum Beispiel reist und ein Foto schickt, möchte ich mehr darüber wissen. Wenn ich sehe, dass jemand ein Konzert besucht oder etwas Interessantes macht, motiviert mich das und ich möchte auch etwas unternehmen. Meiner Meinung nach ist *Snapchat* die beste App, um mit Freunden aus der ganzen Welt zu chatten. Man kann genau sehen, was in diesem Moment an verschiedenen Orten passiert. Meine Freunde nutzen immer *Instagram*, *Snapchat* und *WhatsApp*. Früher war *Facebook* eine berühmte App für die Jugendlichen.

## Brasilien: Rebeca, 16 Jahre, Centro Interescolar 1 de B Brasilien

### Brasilien: Rebeca, 16 Jahre, Centro Interescolar 1 de Brasilia



Foto: privat; App: Wattpad (Screenshot; [www.wattpad.com](http://www.wattpad.com))

Meine Lieblings-App ist *Wattpad*. Damit kann man Bücher lesen und seine eigenen Bücher, Kurzgeschichten oder Märchen schreiben. Das finde ich ganz toll, weil ich sehr gerne lese. Außerdem nutze ich sehr gerne *Mosalingua* und *Reverso*. Diese beiden Apps haben auch mit Sprache zu tun. *Mosalingua* ist eine App, mit der man neue Wörter und Ausdrücke aus verschiedenen Sprachen einfach lernen kann. Auf der einen Seite erscheinen Wörter in der Fremdsprache und ein Bild, auf der anderen Seite sind die Wörter in der eigenen Sprache. *Reverso* ist ein Online-Wörterbuch und Übersetzer für zehn Sprachen. Diese beiden Apps nutze ich sehr oft. Ich suche fast jeden Tag nach neuen Wörtern oder möchte bestimmte Ausdrücke wissen. Diese Apps helfen mir dabei. Alle meine Freunde nutzen Social Media-Apps, wie zum Beispiel *Facebook*, *Instagram* oder *Snapchat*.



## China: Jingying, 16 Jahre alt, Hangzhou Entel Fremdsprachenschule

### China: Jingying, 16 Jahre alt, Hangzhou Entel Fremdsprachenschule



Foto: privat; App: Forest (Screenshot; www.forestapp.cc)

Meine Lieblings-App *Forest* hat gar keine richtige Funktion. Aber sie hilft dabei, das Handy auch mal wegzulegen und sich auf etwas anderes zu konzentrieren. Wenn ich die App starte, fängt ein virtueller Baum an, zu wachsen. Solange der Baum wächst, darf man das Handy nicht benutzen. Sonst stirbt der Baum. Ich nutze diese App, wenn ich Hausaufgaben mache. Dann darf ich nicht mit dem Handy spielen und muss mich auf die Aufgaben konzentrieren. Mit dieser App werde ich disziplinierter. Aber natürlich nutze ich auch andere Apps. Über *WeChat* bin ich immer erreichbar und kann mit Freunden und Verwandten chatten. Von den vielen Musik-Apps gefällt mir *Xiaomi Music* am besten. Besonders gut finde ich auch die Kamera im Handy. Ich kann schöne Sachen fotografieren und die Fotos direkt meinen Freunden schicken. Am häufigsten nutze ich *Alipay*. Diese App ist wie eine Geldbörse. Man kann damit alles bezahlen, zum Beispiel im Supermarkt, im Restaurant, im Taxi und im Bus. Diese App macht unser Leben einfacher. Meine Freunde nutzen vor allem *Weibo*. Diese App ist so ähnlich wie *Instagram*. Und dann gibt es noch *Xiaoyuan Souti*. Mit dieser App kann man fast alle Lösungen zu Hausaufgaben finden.“

**Deutschland: Jona, 13 Jahre, Montessori Schule Würzburg/Zelle**
**Deutschland: Jona, 13 Jahre, Montessori Schule Würzburg/Zelle**


Foto: privat; App: Barcoo (Screenshot; www.barcoo.com)

Foto: privat

Ich nutze am liebsten *WhatsApp*, *YouTube* und *Barcoo*. *Barcoo* erkennt QR-Codes, Barcodes oder ISBN. Sie zeigt mir beim Einkaufen, was in einem Produkt ist. So kann ich sehen, ob Zusatzstoffe drinnen sind und ich das Produkt lieber nicht essen möchte. Über *WhatsApp* halte ich täglich Kontakt mit meinen Freunden. Es gefällt mir, dass man kostenlos Nachrichten schreiben kann. Die Qualität der Sprachanrufe ist aber manchmal nicht so gut. *YouTube* finde ich besonders spannend, weil die Videos sehr unterhaltsam sind. Man sieht viel aus der Welt. Ich nutze die App täglich nach der Schule, auch um Musik zu hören. Meine Freunde mögen *YouTube*, *WhatsApp* und *Facebook*.

**Indien: Rakshit, 15 Jahre, Springdales School, Pusa Road in Delhi**

**Indien: Rakshit, 15 Jahre, Springdales School, Pusa Road in Delhi**



Foto: privat; App: Wort Kreuz (Screenshot; [bit.ly/google-play\\_wortkreuz](https://bit.ly/google-play_wortkreuz))

Ich lerne seit der 5. Klasse Deutsch und suche oft Apps zum Üben im Internet. Einige finde ich toll. Am liebsten mag ich *Wort Kreuz* und *Heiße Kartoffel*. Bei *Wort Kreuz* lernt man mit Worträtseln, neue Wörter zu bilden. Ich kann damit meinen Wortschatz verbessern. Mir gefällt diese App, weil sie einfach und informativ ist. Außerdem macht sie Spaß. Die App *Heiße Kartoffel* ist ein Deutschlern-Spiel des Goethe-Instituts. Mit diesem Spiel trainiere ich meistens abends zusammen mit meinem jüngeren Bruder und meiner Mutter meinen Wortschatz, mein Allgemeinwissen und meine Grammatik. Durch diese App habe ich nicht nur meine Deutschkenntnisse verbessert, sondern kann auch Zeit mit meiner Familie verbringen. Leider zeigt die App keine richtige Lösung an, wenn man eine falsche Antwort gibt. Das finde ich nicht so gut. Mir tut die Kartoffel immer leid, wenn sie brennt. Deshalb versuche ich, immer richtig zu antworten, um meine Kartoffel zu retten. Aber natürlich lerne ich nicht nur Deutsch, ich nutze auch sehr gerne *Instagram*, genau wie meine Freunde.



## Neuseeland: Chrizia, 17 Jahre, Ashburton College in Ashburton

### Neuseeland: Chrizia, 17 Jahre, Ashburton College in Ashburton

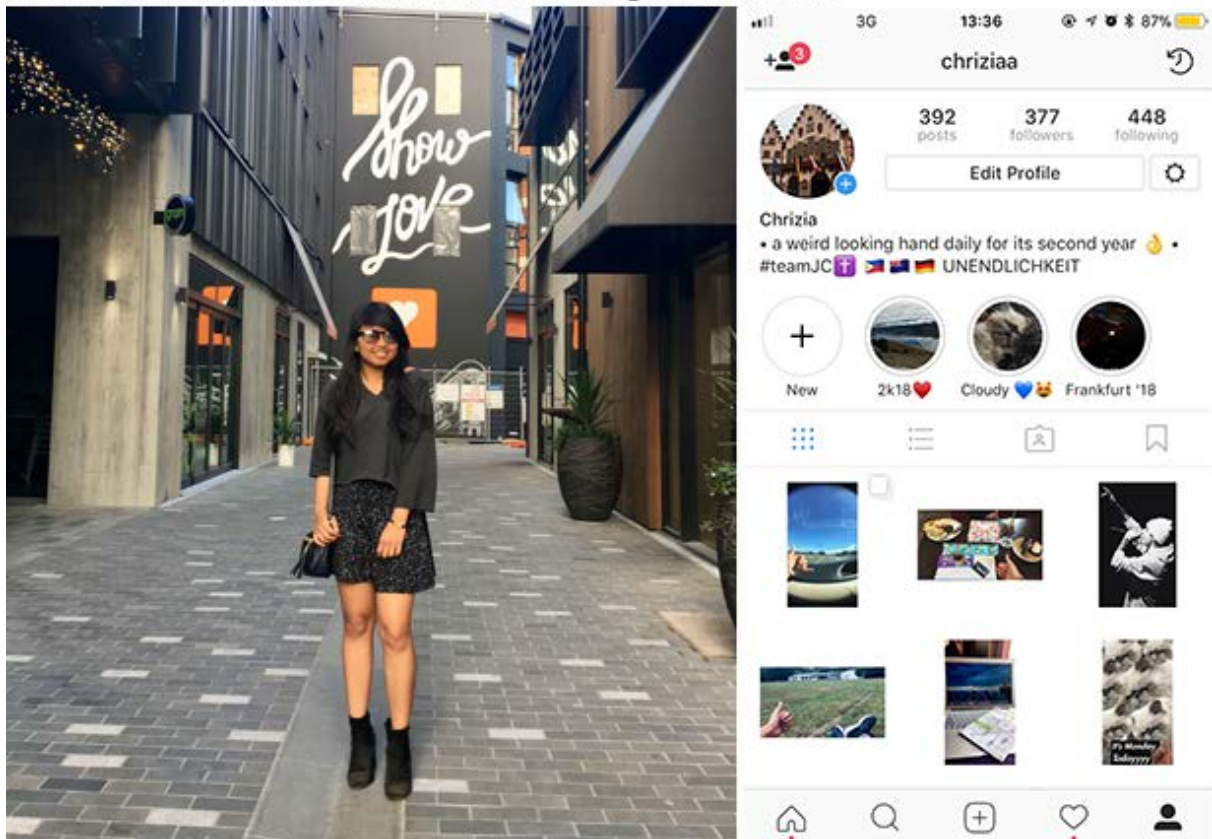


Foto: privat; App: Instagram (Screenshot; [www.instagram.com](http://www.instagram.com))

Die wichtigsten drei Apps sind für mich *WhatsApp*, *Instagram* und *Spotify*. Am liebsten mag ich *Instagram*, weil ich gerne fotografiere. Letztes Jahr habe ich bei einem 365-Tage-Foto-Wettbewerb mitgemacht und jeden Tag ein Foto gezeigt. Das ist wie ein Tagebuch, nur mit Fotos. In diesem Jahr mache ich es wieder und ich genieße es wirklich. Fotos sind eine gute Möglichkeit, um sich an Erlebnisse zu erinnern. Ich sehe gern an, was in der Vergangenheit in meinem Leben passiert ist. *WhatsApp* habe ich nach einem PASCH-Stipendium in Frankfurt heruntergeladen. Ich habe dort viele Menschen aus verschiedenen Ländern kennengelernt. Die meisten von ihnen haben *WhatsApp* und ich chatte gern mit ihnen. Besonders oft nutze ich *Spotify*. Damit kann ich kostenlos verschiedene Musik aus der ganzen Welt hören. Ich mag deutsche Musik. Die App zeigt mir auch neue Lieder, die zu meiner Musik passen *Spotify* nutze ich vor allem, wenn ich in der Schule Übungen in meinen Büchern mache. Bei meinen Freunden sind *Facebook*, *Snapchat* und *Messenger* beliebte Apps.“

## Russland: Helena, 17 Jahre, Lyzeum №1502 in Moskau

### Russland: Helena, 17 Jahre, Lyzeum №1502 in Moskau

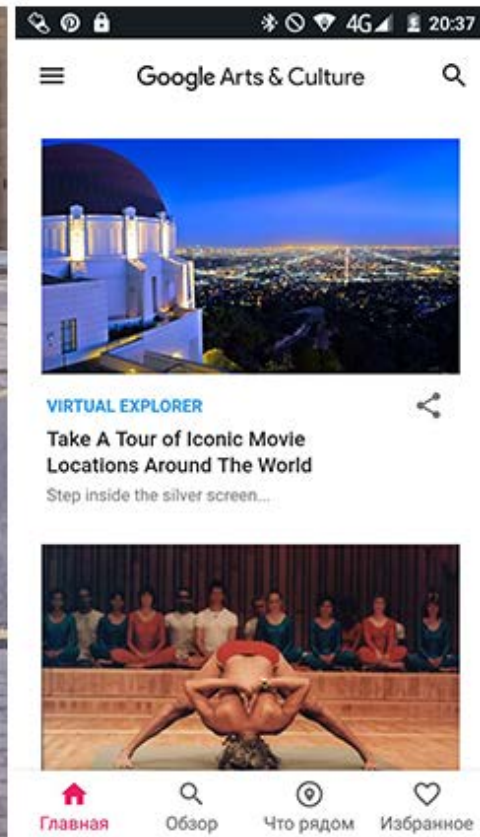


Foto: privat; App: Arts & Culture (Screenshot; [artsandculture.google.com](https://artsandculture.google.com))

Meine Lieblings-App heißt *Google Arts & Culture*. In dieser App sind verschiedene Kunstwerke veröffentlicht. Ihre Funktion ist, Kunst mit Menschen auf der ganzen Welt zu teilen. Über die App lerne ich viel über Architektur, Musik, Kino und das Malen. Außerdem lerne ich interessante Museen und Ausstellungen auf der Welt kennen. Sie zeigt mir auch interessante Orte in meiner Stadt. Wenn ich diese App verbessern könnte, würde ich die Funktion hinzufügen, Fragen zu stellen. Mit Hilfe von Fragen könnten die Menschen aus verschiedenen Ländern Informationen über Kunstwerke austauschen. Ich benutze diese App jeden Tag. Ich sehe die Nachrichten morgens und abends gerne an. *Google Arts & Culture* ist wichtig für mich, weil ich glaube, dass Kunst in der Lage ist, internationale und kulturelle Barrieren zu überwinden. Außerdem nutze ich *Vkontakte*, *Instagram* und *Wattpad*. *Vkontakte* ist das russische Facebook und die App, die ich am meisten nutze. *Wattpad* enthält eine riesige Bibliothek. Ich mag lesen, deshalb ist diese App wichtig für mich. *Instagram* finde ich von diesen drei Apps am besten. Ich schaue mir gern die vielen bunten und interessanten Fotos an. Fotografie ist eine Kunst, die in unserer Zeit für alle da ist. Meine Freunde benutzen sehr unterschiedliche Apps. Die häufigsten Apps sind *Vkontakte*, *Instagram* und verschiedene Apps für Prüfungen.

**Impulsfrage:** Was ist deine Lieblings-App? Wofür nutzt du Apps am häufigsten?



*Andrea Gehwolf  
arbeitet als freie Autorin in München.*

## **Worterklärungen**

kommunizieren: mit anderen sprechen, reden, schreiben

am häufigsten: sehr oft

die Story, die Stories: hier: Geschichten

motivieren: dazu bringen, etwas machen zu wollen

Zeit verbringen: etwas zusammen machen

das Märchen, die Märchen: Geschichten für Kinder, zum Beispiel Grimms  
Märchen *Rapunzel*

der Ausdruck, die Ausdrücke: hier: wie man etwas sagt oder schreibt

Fremdsprache: eine Sprache, die man erst lernen muss

die Funktion, die Funktionen: hier: eine Aufgabe

sich konzentrieren: ganz bei einer Sache sein

virtuell: nicht echt

wachsen: größer werden

diszipliniert: hier: fleißig

der Zusatzstoff, die Zusatzstoffe: etwas, das zum Essen kommt, damit es länger  
frisch bleibt

der Sprachanruf, die Sprachanrufe: eine Nachricht, die gesprochen wird

unterhaltsam: hier: lustig

der Wortschatz, die Wortschätze: alle Wörter einer Sprache

informativ: wenn man viele Informationen bekommt

das Allgemeinwissen: ein ganz weites Wissen; nicht das Wissen in einem  
bestimmten Fach

die Grammatik: Regeln einer Sprache

brennen: Holz brennt, wenn es sehr heiß wird

retten: helfen

das Tagebuch, die Tagebücher: da schreibt man jeden Tag rein, was man  
gemacht hat

die Möglichkeit, die Möglichkeiten: was möglich ist

das Erlebnis, die Erlebnisse: wenn man etwas erlebt

die Vergangenheit: was schon passiert ist

das Kunstwerk, die Kunstwerke: was Künstler herstellen, zum Beispiel Bilder,  
Lieder, Bücher

die Architektur: wie Häuser, Kirchen usw. gebaut sind

verbessern: etwas besser machen

kulturell: wenn etwas mit Kultur zu tun hat

die Barriere, die Barrieren: teilt etwas voneinander; lässt nichts durch

riesig: sehr groß